



Zum Abschluss stellten sich die Ehrenamtlichen, der Vorstand und der neue Geschäftsführer des Hospizvereins zusammen mit Dunja Kreiser zum Gruppenfoto auf. Foto: privat

Dunja Kreiser lud den Hospizverein nach Berlin ein:

Hospizverein Wolfenbüttel zu Gast im Deutschen Bundestag

Wolfenbüttel/Berlin. Am Mittwoch waren Ehrenamtliche des Hospizvereins Wolfenbüttel mit Andrea Georgi-Laumert und Ulrike Jürgens vom Vorstand und dem neuen Geschäftsführer Florian Cacalowski zu Gast im Deutschen Bundestag. Die Einladung erfolgte durch Dunja Kreiser, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Wolfenbüttel, Salzitter und Nordharz.

Nach einem Essen im Besucherrestaurant im Paul-Löbe-Haus, ging es für die Gäste aus Wolfenbüttel zu einer Plenarsitzung, bei der sie eine Bundesratsdebatte von der Besucher-

tribüne des Reichstags verfolgen konnten. Anschließend hatten die Gäste die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Gesprächs mit ihrer Bundestagsabgeordneten auszutauschen.

„Von der vielfältigen Arbeit des Hospizvereins bin ich tief beeindruckt. Ich bin dankbar für Ihr ehrenamtliches Engagement im ambulanten Hospizdienst. Sie tragen dazu bei, dass in unserer Gesellschaft die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer selbstverständlicher wird. Es ist wichtig, dass diese Themen nicht verdrängt werden; dazu gehört viel Mut und Kraft“, erklärt

Dunja Kreiser, die selbst seit Jahren Mitglied des Hospizvereins ist, und fügt hinzu: „Ich habe mich über den Besuch sehr gefreut. Bis zur Eröffnung des Hospizes in Wendessen werde ich die Gelegenheit nutzen, die Baustelle zu besichtigen. Dem neuen Geschäftsführer des Hospizvereins und des „Hospiz im Gutspark“ wünsche ich alles Gute und viel Erfolg in dieser verantwortungsvollen Aufgabe.“

Zum Abschluss blieb den Gästen noch genug Zeit für einen Rundgang durch die Glaskuppel des Reichstagsgebäudes, mit Blick auf die Bundeshauptstadt.

Schaufenster Wolfenbüttel, 12.11.2023